



in einer Urversammlung der Nation bestehende Skulptur in einen offenen Landtag umzuwandeln, dessen Teilnehmer die Erwählten bestimmter Distrikte und Gemeinden wären.

Wien, 17. Oktober. In einigen deutschen Journalen findet sich die alarmierende Nachricht, daß in Böhmen, Mähren und Schlesien die Militär-Urlauber einberufen würden, und ein Theil der Armee auf den Kriegsfuß gesetzt wird.

Morgen wird das von dem Erzbischof von Wien einberufene Provinzialkonzil eröffnet; es ist das erste, welches seit mehr als zwei Jahrhunderten wieder zusammentritt, und überhaupt das erste der österreichischen Kirchenprovinz in ihrer gegenwärtigen Zusammensetzung.

Von Seiten mehrerer wiener Bürger wird nun wieder eine allgemeine Schießstätte errichtet. Vor dem Jahre 1848 bestand eine solche von Seite des hier bestandenen „ritterlichen Scharschützenkorps“, als aber dasselbe mit den übrigen Abtheilungen der Bürgerwehr erlosch, ging auch die Schießstätte ein.

Wien, 17. Oktober. Im Vordergrund der öffentlichen Diskussion steht gegenwärtig die Zollfrage. Die „Oesterreichische

Zeitung“ und die „Presse“ vertreten die beiden Parteien, jene die ministerielle, diese die industrielle. Bis jetzt hat sich dabei herausgestellt, daß der Streit nicht sowohl die Frage: ob Freihandel, ob Schutz Zoll? betrifft, sondern vielmehr darauf hinausgeht, die Theorie der Praxis unterzuordnen.

Aus den Artikeln in der heutigen „Presse“ und „Ost. Post“, welche die Bank heftig wegen ihrer neuesten Maßregel tadeln, können Sie entnehmen, daß die Regierung im Begriff steht, dieselben rückgängig zu machen.

Frankreich

Paris, 15. Oktober. Die dänische Angelegenheit ist, so viel ich einem der Redaktion des „Courrier du Dimanche“ zugekommenen Schreiben entnehme, noch immer von ihrer Lösung fern. Die im Namen seiner Regierung von Herrn v. Bälou verheißene Einberufung der Stände der Herzogthümer schien nicht zu genügen, und drehen sich die Forderungen des Bundestags um folgende drei Punkte:

Zeit fielen beständig Menschen, zum Theil halb verbrannt, auf mich herab und versanken nach kurzem Kampfe in meiner Nähe, Kohlen und brennende Balken überschütteten mich, und da meine Kräfte schwanden, ließ ich endlich das Lau fahren und schwamm nach der Richtung, in der ich das Segelschiff früher vom Deck aus gesehen hatte.

Philipp Berry, von Hackensack, lag, als das Feuer ausbrach, auf einem Sopha in der zweiten Kajüte. Ein erstickender Rauch drang in diese ein, und Berry rettete sich rasch durch das Deckfenster (sky light).

Drei oder vier Offiziere des Schiffes waren an dem zweiten Boote auf der linken Seite des Schiffes beschäftigt. Die hintern Stricke waren los, aber nicht die vordern, und das Boot hing mit dem Hintertheil im Wasser und mit dem Schnabel nach oben.

schinen einzuhalten, da die Ingenieure ebenfalls von dem Rauche erstickt waren. Ich verließ hierauf das Boot, entschloß mich selbst zu retten. Ich verschaffte mir eine Rettungsboje und blieb auf dem Quartdeck so lange, bis mich das Feuer vertrieb.

John Palicrusca, aus Cattaro gebürtig, war auf Besuch bei seiner Mutter in Triest gewesen und kehrte als Zwischendeckpassagier auf der „Austria“ zurück. Er zollt dem freundlichen und wohlwollenden Benehmen des Kapitän Heydtmann während der Reise das gebührende Lob, und was die vortrefflichen Eigenschaften des Herrn Heydtmann, so lange als kein Unglück geschah, betrifft, so herrscht darüber nur eine Stimme.

Ich hatte noch Zeit, eine Planke zu ergreifen und mich zum Bugspriet zu drängen, wo ich sie zur Vorrichtung festband; dann half ich den Balken vom Besammat zum Bugspriet tauchen, der uns beim Fallen Alle erdrückt hätte. Jetzt explodirte das Pulvermagazin, doch ohne großen Arm. Wir nahmen nun Frauenkleider, wickelten sie in Bündel zusammen, tauchten sie an Lauen in's

Ankunft des Hrn. v. Paiva, und dann auch nur in dem Falle übergeben werden, daß die portugiesische Regierung sich weigern sollte, das betreffende Abkommen zu ratifiziren. Der portugiesische Gesandte unternahm seine Reise aus allzu großer Vorsicht. Zugleich wollte er, so behauptet man wenigstens, in diesem Konflikt eine Hauptrolle spielen.

Paris, 14. Oktober. Es liefen zuerst zwei abweichende Depeschen über die Ereignisse in Tetuan ein; jetzt scheint diejenige Recht zu behalten, nach welcher außer Herrn Rahon nicht der spanische, sondern der englische Vizekonsul ermordet worden ist. Die erste Nachricht von dem Vorfalle, der sich am 2. oder 3. Oktober zutrug, kam durch ein kleines spanisches Fahrzeug nach Oran.

Ein Orleans in sardinischem Dienst. Dem „Nord“ wird aus Paris geschrieben, daß der Prinz Robert Philipp Ludwig Eugen von Orleans, Herzog von Chartres (geb. 9. November 1840, jüngerer Bruder des Grafen von Paris) in die sardinische Armee eintreten werde.

Großbritannien

London, 15. Oktbr. Dem „Scotsman“ zufolge wird der Hof Balmoral am nächsten Montag verlassen, am Abend jenes Tages in Edinburgh eintreffen und an dem darauf folgenden Morgen die Reise nach London fortsetzen.

In einem Leitartikel über Preußen sucht die „Times“ die kühnen Hoffnungen derer zu dämpfen, welche von der dortigen neuen Gestalt der Dinge ein sofortiges Eintreten des Millenniums der konstitutionellen Staatsform erwarten.

Im leitenden Theile der „Times“ ist die portugiesisch-französische Streitfrage noch nicht erwähnt worden; eben so wenig in den Leitartikeln der „Post“, des „Herald“ und des „Chronicle“, obgleich die pariser Korrespondenten dieser Organe die Wichtigkeit des Gegenstandes täglich hervorheben. Der „Advertiser“ dagegen hat, wie sich erwarten ließ, sein Verdict gegen den französischen Sklavenhandel und den imperialistischen Lebermuth gefällt und demselben zugleich eine kleine Demüthigung vorausgesagt.

Wasser und benehten damit die Brustwehren und alles übrige Holzwerk, das jeden Augenblick vor Hitze sich selbst zu entzünden drohte. Nachdem der zweite Mast gefallen, drehte sich das Schiff nach dem Wind und das Feuer trieb seine Flammen nun gerade nach dem Bordertheil. Da setzte ich mich auf eine der Ketten am Bug und harrete hier noch ungefähr zwei Stunden aus.

Auch sah ich noch einen Böhmen, der seinen Sohn, so groß und stark wie er, umhalsie und ihn küßend in die Tiefe sprang, ihnen folgte die Mutter in der Umarmung ihrer zwei Töchter. Eine Engländerin war mit ihrem Manne und drei Kindern in Southampton an Bord gekommen. Der Mann sprang zuerst ins Wasser, und als die Flammen heißer und heißer herandrangen, nahm sie ihr Töchterchen, küßte es und warf es ins Wasser.

Charles Rosen, der 16jährige Sohn des Musiklehrers Charles F. Rosen aus Süd-Carolina hatte mit diesem eine Besuchsreise in Deutschland gemacht und Beide befanden sich auf der „Austria.“ Sein Vater ist verloren, der Knabe selbst gerettet. Er lobt den ersten Steuermann, Hahn, der sich kaltblütig und besonnen gezeigt habe. Mit seinem Vater eilte Rosen in das Boot, welches von der Backbordseite herabge-







4) Warum ist der Bank-Discount neuerdings erhöht worden; ist etwa eine Krisis wieder im Anmarsch? Dr. Cohn hielt diese Erhöhung nur als eine vorläufige Maßregel, und erklärte, daß unser Bankzustand gesund sei und daß auch der österreichische sich in der Restorationsperiode befindet.

Berlin, 16. October. [Eisen, Kohlen und Metalle.] Auch in der verflochtenen Woche behielt das Geschäft im Allgemeinen denselben Charakter der Ruhe bei, von dem man schon während des größten Theiles des ganzen Jahres zu berichten hatte.

Roh Eisen. Bei festen Preisen beschränkte sich das Geschäft nur auf einige kleine Bedarfs-Aufträge. Bezahlt wurde schottisches 1 1/2 - 1/4 Thlr. nach Qualität, auf Lieferung 49-51 Cgr., englisches 1 1/2 - 1/4 Thlr. pr. Ctr., schlesisches Holzblech, ungarisches und schwedisches ohne Umsatz. - Stabeisen. Nur im Detail zu unveränderten Preisen bei einzelnen kleinen Partien verkauft.

Hamburg, 15. October. Der Verkehr war auch während der letzten 8 Tage recht still, und eine größere Lebhaftigkeit, wie sie sonst immer diese Jahreszeit statufindend pflügt, läßt sich nicht erwarten.

Glacé, 12. October. (Bericht von Robins & Marjoribanks.) Preise von Roh Eisen. Gute Brände fr. a. B. Glasgou, Storf. Barrant 3/4 Nr. 1 und 3 5/4 s 6 d, do. in Maters Händen Nr. 1 5/3 s 3 - 6 d, Nr. 3 5/2 s 9 d à 53 s, Transport bis Grangemouth 4 s, do. bis Bo'nes 3 s 6 d, Carlsherric f. a. B. Glasgou Nr. 1 5/3 s 3 d, Nr. 3 5/5 s, Fortheisen f. a. B. Alcoa Nr. 1 5/5 s 3 d à 55 s 6 d, Nr. 3 5/1 s 6 d pr. contant oder ca. 1 s pr. Ton höher mit drei Monat Empfangszeit gegen Angeld.

Heute Nachmittag 1/4 auf 3 Uhr schied nach einem leichten Todestampfe in das Jenetische unsere innig geliebte jüngste Tochter, Schwester und Nichte Elisabeth von Wagenhoff am Nervenfieber in dem blühenden Alter von 16 Jahren, was wir um stille Theilnahme bittend, tiefgebeugt hiermit ergebenst anzeigen.

Theater-Repertoire. Dienstag, den 19. October. 17. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen. Neu einstudirt: „Je toller je besser, oder: Die beiden Fische.“ Komische Oper in 2 Akten, nach Bouilly von Hertlot.

Naturwissenschaftl. Section. Mittwoch den 20. October, Abends 6 Uhr: Herr Professor Dr. Galle über die Kommeten-Erscheinungen des gegenwärtigen Jahres.

Nach der Börse. Der Markt schließt flau mit Verkäufen zu 54 s 6 d für mixed Numbers Warrants.

Breslau, 18. October. [Börse.] In den Courfen der Eisenbahn- und Bananien hat sich gegen jüngsten Sonabend nichts geändert, weil jene Geschäftslage auch heute sehr hervortrat; dennoch war die Haltung der Börse im Ganzen eine feste.

Breslau, 18. October. [Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.] Roggen höher bezahlt; abgelassene Kündigungsscheine 4 1/4 Thlr. bezahlt, loco Waare - - - pr. October 4 1/4 - 4 1/2 Thlr. bezahlt, October-November 4 1/4 bis 4 1/2 Thlr. bezahlt, November-December 4 1/4 - 4 1/2 Thlr. bezahlt, December-Januar 4 1/4 - 4 1/2 Thlr. bezahlt und Br., Januar-Februar 1859 - - - , Februar-März - - - , März-April - - - , April-Mai 4 1/4 Thlr. bezahlt und Gld., Mai-Juni - - -

Breslau, 18. October. [Produktenmarkt.] Zum heutigen Markte waren die Landzufuhren und Angebote von Vorkräutern mittelmäßig, der Verkehr für feine Qualitäten jeder Getreideart gut, auch mittlere und geringere Sorten hatten besseren Absatz und die Preise zur Noth wurden willig erreicht.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and various oils with prices in Sgr. and Thlr.

L. Breslau, 18. October. Rint 6 1/2 Thlr. Gld. Wasserstand. Die neuesten Marktpreise aus der Provinz. Glogau. Weizen 70-90 Sgr., Roggen 55-60 Sgr., Gerste 37 bis 57 1/2 Sgr., Hafer 43 Sgr., Kartoffeln 12-13 1/2 Sgr., Pfund Butter 7 1/2 - 8 1/2 Sgr., Schod Eier 18-20 Sgr., Schod Stroh 6 1/4 - 6 1/2 Thlr., Ctr. Heu 30-40 Sgr.

Sprechsaal. Zur Bierfrage in Schlesien. Noch vor 30 Jahren konnte man Deutschland in das weintrinkende südliche und in das hiertrinkende nördliche Theilen und den von der oberen Oder bis zum Weserquellgebiet streichenden Gebirgsgürtel als die Scheide beider bezeichnen; nur zersplittert fand man jenseits dieser Grenze einzelne von weinerzeugenden Bezügen umschlossene, aber durch ihre klimatischen Verhältnisse für die Bierproduktion und Konsumtion geeignete Enclaven.

in die Lagen fallend, hat sich dem Einflusse des neuen reformatorischen Geistes nicht entziehen können; dies ist nicht bloß in nationalökonomischer, sondern wohl auch in sittlicher Beziehung von einer nicht zu unterschätzenden Bedeutung, da es namentlich bei unseren Landeleuten slavischer Zunge gilt, den Körper und Geist erschöpfenden Fusel durch wohlgeschmeckenden, gesunden Gerstensaft zu verdrängen.

C. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung & Leih-Institut, Breslau, Junkern-Strasse, (Stadt Berlin) schrägüber der „goldenen Gans.“ [2381]

Borlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 21. October. I. Kommissions-Gutachten über die Vorschläge - den Kredit des Stadt-Leihamtes bei der Sparkasse zu erhöhen, die Verabfolgungen auf dem Plage an der Goldbrücke auf die Plage an dem sogenannten Schlinge vor dem Marienauer-Thore zu verlegen, das rathshausliche Münzkabinett zu vervollständigen, dem Vorsteher des Steuerbüreaus auf dem Schlachthofe ein Pauschquantum für die Amtskosten zu gewähren, - über die Erklärung, betreffend die Sicherstellung eines einem päpstlichen Institut gehörigen Hypotheken-Kapitals, über den Antrag, betreffend die Bepflanzung der neuen Friedhöfe zu St. Christophori und St. Salvator.

Erste Geflügel-Ausstellung des Schlesischen Central-Vereins zur Veredelung des Hausfiederviehes am 18. u. 20. October in Wintergarten. Dieselbe ist geöffnet von Morgens 10 Uhr an. - Nachmittags von 3 1/2 Uhr an findet Konzert des Bilschen Orchesters statt.

Harlemer Blumenzwiebeln sind noch in großer Auswahl vorhanden bei Carl Fr. Reitsch, in Breslau, Kupferhämmerstraße Nr. 25, Stadtgassen-Ecke. [2798]

Or. Hirschberg, z. h. Q. d. 28. X. h. 12. Einbr. d. L. St. F. u. T. O. I. G. R. Im Verlage von Joh. Urban Kern in Breslau sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

- Die Gesindeordnung. 3 Sgr. Landgemeinde- und Ortspolizei-Ordnung. 8 Sgr. Gesetz über die Presse. 3 Sgr. Städte-Ordnung. 1 Sgr. 6 Pf. Wechsel-Ordnung, allgem. 2 1/2 Sgr. Holzdiebstahl-Gesetz. 2 1/2 Sgr. Feldpolizei-Gesetz. 1 1/2 Sgr. Gesetz über die Klassen- u. Klaff. Einkommensteuer. 1 1/2 Sgr. Gesetz über die Armenpflege (Armenrecht). 3 Sgr. Concurs-Ordnung. Neue Aufl. 7 1/2 Sgr. Schwängerungs- u. Alimentations-Gesetz, m. Erlaut. v. Dr. Schiener. 5 Sgr. Strafgesetzbuch, mit den Entscheidungen des Geheimen Obertribunals, von C. v. a. h. n. 3. Aufl. gr. 8. geh. 20 Sgr. Schmidt, Die Polizei-Verwaltung auf dem platten Lande. 2 1/2 Sgr. - Das schurgerichtliche Verfahren in Preußen. Für Geschworene. 10 Sgr. Hahn, D., Die Gesetze über Vorstuth und das Deichwesen. 15 Sgr. - C., Das Holzdiebstahlgesez mit Entscheidungen und Erläuterungen. 10 Sgr. Neße, Geschäftsordnung für Rechtsanwälte. 10 Sgr.

In Kurzem erscheint und wird in allen Buchhandlungen zu haben sein: Allgemeine Depositalordnung vom 15. Septbr. 1783, nebst den dieselbe ergänzenden Gesetzen und Verordnungen und sämmtlichen darauf Bezug habenden Instruktionen, Restriptionen und Präjudizaten. Das juristische Publikum wird auf dieses zeitgemäße Werk hierdurch aufmerksam gemacht. 150 Sgr. gute ausgelegene Gs-Kartoffeln werden franco Breslau gekauft, Gartenstraße 19. [2387] W. Linke.

[3877] Dankagung. Allen denjenigen, welche bei der Beerdigung meiner mir unergänzlichen Frau am 17. d. M. ihre Theilnahme kund gegeben haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Breslau, den 18. October 1858. Schäfer, Wundarzt.

Humanität. Mittwoch den 20. October: Stiftungsfest, Abendbrodt und Ball. [3885] Wohnungs-Veränderung. Vom 1. October c. an habe ich meine Wohnung von Nr. 30 nach Nr. 62 in der Kommandantenstrasse verlegt. Berlin, October 1858. Dr. C. E. Louis Mayer, Arzt für Frauenkrankheiten. Ich wohne jetzt Ring 48. [3903] Joseph Schlesinger, Stahlfeder-Händler. Mit dem 1. November beginnen bei mir sowohl die Quadrillen, wie auch das Schulerreiten nach Musik. Ich erlaube diejenigen Meiter, welche Theil nehmen wollen, um recht baldige Meldung, der nöthigen Arrangements wegen. [3886] F. Preusse, t. Univ.-Stallmeister.

Samonia! Alle hier und in der Provinz wohnende Besitzer von Policen der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Samonia“ in Hamburg, denen eine gemeinsame Wahrung ihrer Interessen genehm ist, wollen sich [2896] Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Breslau Albrechtsstraße Nr. 33, 1. Etage, zu einer weiteren Beratung gefälligst einfinden. F. W. König, G. A. Langke. Die Gründung meines neu angelegten Stein- und Brennholzgeschäftes, auf dem Grundstücke des Holzhändlers Herrn Wilhelm Richter, Mattheistraße 5, zeige ich unter Zusicherung bester Waare, sowie billiger Preise hiermit ganz ergebenst an. Breslau, den 17. October 1858. Joseph Kaschate. [3974]



[1178] Bekanntmachung. Der Konkurs über den Nachlaß des Lehrers Carl Stephan ist beendet.

Maflatur-Verkauf. Freitag den 22. Oktbr. d. J., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Rathhause circa 200 Ctr. Maflatur-Papier...

Bekanntmachung. Zur öffentlichen Veräußerung alten Bauholzes, Bauholzabgängen und alten Eisens an den Meißbienen...

Nothwendiger Verkauf. Der im Nothmitle Kreise gelegene, dem Eugen Jung gehörige freie Allodial-Nitterguts-Antheil...

Pferde-Verkauf. Dinstag den 19. d. M., Vormittag 11 Uhr werden zwei von der Uebung zurückgebliebene Pferde...

Die Lieferung des Futterbedarfs vom 1. November d. J. bis ultimo September t. J., für die Pferde der Salva-Hütte...

Ein Musiklehrer wird für ein adeliches Haus sofort zu engagiren gesucht durch F. Behrend...

Für Gutsbesitzer! Ein unverheiratheter Oekonom, 28 Jahre alt, welcher die Landwirthschaft...

Guts-Verkauf! A. N. 8. Mit 15,000 Thlr. Anzahlung ist ein Gut in Schlesien, 1/2 M. von der Posen-Breslauer Bahn...

„Güter-Agentur“ Preussische-Strasse Nr. 615 in Groß-Glogau, welche Güter jeder Größe zum Kauf nachweisen kann.

Zichtensaamen. Bester Qualität und unter Garantie der Keimfähigkeit, wird zum Verkauf...

H. Karfunkelstein's Hotel am Ringe, vis-à-vis dem fürstlichen Schlosse, unweit der Post...

Für Hausfrauen. Ein vollständeriger Apparat von 36 Linien, für dessen Güte garantirt wird...

Ein neuer Polyander-Flügel, engl. Mechanik, desgleichen ein fast neuer Mahagoni-Flügel...

[3901] Eine Landwirthin, welche polnisch spricht und mit der Küche, Bäckerei, Melkerei...

Hauslehrer. Ein sehr zu empfehlender, studirter Hauslehrer, cand. phil., in gelehrten Jahren...

Ein, der polnischen und deutschen Sprache mächtiger, mit guten Kenntnissen der Wirtschaft...

Eine Gouvernante, katholisch, musikalisch, der französischen Sprache mächtig...

Ein junger Landwirth, theoretisch und praktisch gebildet, im Besitz guter Zeugnisse...

Eine junge Witwe, wo möglich aus der franz. Schweiz, mit mäßigen Ansprüchen...

Eine Kammerjungfer, welche perfekt schreiben kann, wird von einer Dame in Warschau gesucht...

Ein junger Mensch, der bereits über zwei Jahre in einer Handlung thätig war...

Eine Witwe, die fertig französisch spricht, findet ins Ausland ein baldiges Engagement durch Jüngling...

Mädchen, im Westmännchen fertig geübt, finden Beschäftigung Herrenstrasse Nr. 2, drei Stiegen...

2000 Thlr. werden auf eine pupillar-Verkauf, sichere Hypothek eines vorstädtischen neuen Hauses bald gewünscht...

Heute, Dinstag, [3882] „frische Blut- und Leberwurst“ bei Ch. Künzler...

Frische Hasen, gespickt von 15-18 Sgr. die stärksten, frische Fasanen 1 1/2-2 Thlr. pro Paar...

Modellleur-Gesuch. Für eine Porzellan-Fabrik in der Ober-Lausitz wird zum baldigen Antritt ein geschickter Modellleur...

Ein Paar gezogene sehr gute Pistolen, sowie eine Doppelflinte (Damasc.) sind billig zu verkaufen...

Die erste Sendung neuer, schöner Französ. Prunellen, dito Birnen...

Für Juwelen und Verlen werden die höchsten Preise gezahlt: [3323] Niemerzeile Nr. 9.

Fabrik-Verkauf! Veränderungshalber beabsichtige ich meine im besten Betriebe befindliche Eisengießerei...

Eisene Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke, für Feuer- und Diebstahlsicherheit...

Kieler Sprossen, neue italien. Prunellen, franz. Katharinen-Pflaumen...

Frische Holsteiner Mustern empfangen C. F. Pohl u. Co.

Kieler Sprossen, hamb. Speckbücklinge, leipziger Lerchen...

Spick-Male, Nordhäuser Kost-Würstchen, Teltower Rübchen...

Gogoliner Kalk. Nachdem wir den Bau unserer Oefen in Gogolin beendet...

Der Bod-Verkauf in meiner Stammhäferei beginnt den 1. Novbr. Dizecyn bei Wojanowo...

Das Dominium Giesmannsdorf (bei Neisse) verkauft Sauglöcher und direkt bezogenen hochtragenden Holsteiner Kühen...

Eine Wohnung in hohen Parterie, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Beigekass...

Gartenstrasse 22 a. ist die Hälfte der 1. Etage zu vermieten und sofort zu beziehen.

Preise der Cerealien etc. (Amtlich) Breslau, am 18. Oktober 1858. feine, mittlere, ord. Waare.

16. u. 17. Oktbr. Abs. 10 U. Mg. 6 U. Nchm. 2 U. Luftdruck bei 0° 27° 7' 37" 27° 8' 22" 27° 7' 07"

17. u. 18. Oktbr. Abs. 10 U. Mg. 6 U. Nchm. 2 U. Luftdruck bei 0° 27° 7' 02" 27° 7' 58" 27° 7' 30"

In unferem Verlage ist so eben erschienen, vorrätzig in Breslau in der Sortiments-Buchhdl. von Graf, Barth u. Comp. (J. F. Ziegler), Herrenstrasse 20:

Geschichte Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen, genannt Friedrich der Große, von Thomas Carlyle...

Wer Ruhe im Hause haben will, der kaufe die vom Polizei-Lieutenant Dennstedt in Berlin herausgegebene Schrift: Herrschaft und Gesunde.

Die großen Männer des deutschen Volkes in ihren Denkmälern mit geschichtlichen Erläuterungen von Dr. W. Buchner.

Für Fabrikanten und Fabrik-Unternehmer. Eine vorzügliche und zuverlässige Wasserkraft von 35 Pferden in Niederschlesien...

Moderateur-Lampen, so wie alle übrigen hell und sehr sparsam brennenden Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen...

Teltower Dauer-Rübchen. In zweiter Hälfte Oktobers expedire ich die ersten Transporte reifer aromatischer Frucht...

Drehbänke, so wie andere Hilfsmaschinen vorrätzig bei P. Sauter in Berlin, Albalbertstrasse Nr. 48.

Photadyl, das Pfund 5 Sgr., das preussische Quart 9 Sgr. und demnach in Rücksicht auf seine große Leuchtkraft...

Photadyl-Lampen in großer Auswahl im Preise von 4 Sgr. bis 12 Thlr., darunter Tischlampen, die pro Stunde zwei Pfennige kosten...

Zu vermieten [3888] 65 Stück fetter Weide-Schafe stehen auf dem Dom. Vorshwiz bei Steinau a. D. zum Verkauf.

Zu vermieten [3898] 3 und von 6 Zimmern nebst Kabinet, Küchens-tube und Beigekass. Näheres daselbst.

Table with multiple columns showing exchange rates and prices for various goods like gold, silver, and currencies. Includes 'Breslauer Börse vom 18. Octbr. 1858. Amtliche Notirungen.'